


Kreisrechtssammlung Landkreis Osterholz

| | | | |
|-----------------|---|---------|------|
| zuständiges Amt | Straßenverkehrsamt - Amt 36 | KRS-Nr. | 5.06 |
| Kurzbezeichnung |  Satzung über die Anspruchsvoraussetzungen für die Schülerbeförderung | | |

Satzung über die Anspruchsvoraussetzungen für die Schülerbeförderung im Landkreis Osterholz

Aufgrund des § 7 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel IX des Gesetzes vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115), und in Verbindung mit § 94 Abs. 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) in der Fassung vom 17.07.1990 (Nds. GVBl. S. 275) hat der Kreistag des Landkreises Osterholz in seiner Sitzung am 02. März 1993 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anspruchsvoraussetzungen zwischen Wohnung und Schule

Die zumutbare Mindestentfernung für die anspruchsberechtigten Schüler gem. § 94 NSchG wird wie folgt festgesetzt:

| | |
|-----------------------|--------------|
| bis Klasse 4 | 2 Kilometer, |
| Klassen 5 und 6 | 3 Kilometer, |
| alle übrigen Bereiche | 4 Kilometer, |

wobei immer die kürzeste Entfernung zwischen Wohnung und Schule maßgebend ist.

§ 2

Anspruchsvoraussetzungen zwischen Wohnung und Schulbushaltestelle

Die Entfernung zwischen Wohnung und Schulbushaltestelle wird für alle Schüler auf 2 Kilometer festgesetzt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. August 1993 in Kraft.

Osterholz-Scharmbeck, den 03. März 1993

Landkreis Osterholz

Wätjen
Landrat

L. S.

v. Friedrichs
Oberkreisdirektor